

Fussball
Spiele mit FL-Beteiligung

FC Balzers:

Balzers – Triesen (C-Jun)	5:3
Balzers – Rorschach-Goldach (Sen 30+)	0:3
Flums – Balzers a (D-Jun)	6:4
Trübbach – Balzers b (D-Jun)	1:5
Rebstein – Balzers (Sen 40+)	1:3
Balzers – Buchs (A-Jun)	0:8
Chur – Balzers II (Frauen 3. Liga)	6:2
Balzers b – Untervaz (D-Jun)	Mo 18:30

FC Triesenberg:

Sevelen – Triesenberg (D-Jun)	4:2
Triesenberg – Sargans (C-Jun)	0:4

FC Triesen:

Balzers – Triesen (C-Jun)	5:3
Bad Ragaz – Triesen (D-Jun)	5:4
Schwanden – Triesen (FF-12)	n. gemeldet
Triesen – Ruggell (FF-15)	2:1
Triesen – Mels (FF-19)	n. gemeldet
Triesen – Trübbach (B-Jun)	Mo 19:30

FC Vaduz:

Mels – Vaduz (D-Jun)	6:11
Vaduz a – Fortuna SG (D-Jun)	6:2
Rapperswil-Jona – Vaduz (C-Jun)	1:5
Vaduz – Landquart (A-Jun)	2:4
Vaduz a – Eggersriet (D-Jun)	Di 18:30

FC Schaan:

Rheineck-Staad – Schaan (Sen 30+)	3:0
Schaan – Buchs (D-Jun)	8:1
Davos – Schaan (C-Jun)	2:5
Schaan – Wil (B-Jun)	2:1
Rotmonten – Schaan (A-Jun)	7:2

USV Eschen/Mauren:

Ruggell – Eschen/Mauren b (D-Jun)	8:2
Gossau – Eschen/Mauren (B-Jun)	7:2
Au-Berneck – Eschen/Mauren (C-Jun)	2:1
St. Margrethen – Eschen/Mauren (A)	n. gespielt

FC Ruggell:

Wittenbach – Ruggell (Sen 40+)	nicht gesp.
Widnau – Ruggell (Sen 30+)	3:1
Ruggell – Linth (FF-12)	4:3
Triesen – Ruggell (FF-15)	2:1
Ruggell – Eschen/Mauren b (D-Jun)	8:2
Ruggell – Team Surselva (C-Jun)	0:4
Brühl – Ruggell (B-Jun)	8:4
Ruggell – Sargans (A-Jun)	n. gemeldet

Nachwuchs-Spitzenfussball:

Team FL – FCZ Stadt (FE-13) Testspiel	5:5
Team Südostschweiz – Team FL (U18)	3:7
Team Bejune – Team FL (U16)	2:1

Balzers will nicht absteigen

7:3 bezwingt Balzers den FC Uzwil und hofft weiterhin auf das Wunder Ligaerhalt.

Der frei aufspielende FC Balzers gewinnt nach einem wahren Torspektakel mit 7:3 Toren gegen den FC Uzwil auf der heimischen Rheinau. Wer diesen Samstag auf die Heimstätte des FC Balzers kam, konnte nicht bloss das schöne Wetter genießen, sondern sah auch noch eine Partie, die mit zehn Toren zu Ende ging.

Die Heimmannschaft konnte befreit aufspielen, stand vor der Partie der Abstieg eigentlich doch schon beinahe fest. Nach dem Spektakelspiel am vergangenen Samstag auswärts beim FC Winterthur, welches noch mit 4:5 Toren verloren ging, wollte man die Torgefährlichkeit und das Offensivspiel auch diesen Samstag beibehalten, hinten aber die Defensive stabilisieren. Und so traten die Balzner auch gleich in der dritten Spielminute offensiv in Erscheinung: Munoz' Abschluss aus der zweiten Reihe war aber noch zu zentral abgegeben worden. In der 9. Minute machte es dann der auffällige Munoz besser und brachte den Ball nach schönem Zuspiel von Dietrich zum frühen 1:0 im Tor unter. Und die Balzner spielten gleich munter weiter nach vorne. Nur drei Minuten später wurde Amzi im Strafraum zu Fall gebracht, wonach der Unparteiische zu Recht auf den Elfmeterpunkt zeigte. Der Gefoulte nahm sich der Sache gleich selbst an und verwandelte souverän zum 2:0 (12.). Und so ging es im gleichen Stile weiter. Wer die Tabellensituation nicht kannte, hätte beim Gesehenen wohl den Gästen das Tabellenende zugetraut, denn sie schienen komplett vom Tempo und der Spielfreude der Balzner überfordert zu sein. In der 30. Spielminute löste Fabio Wolfinger mittels schönem Diagonalball auf Cavigelli den nächsten



Auf einmal geht's beim FC Balzers: Uzwil hatte am Samstg nicht den Hauch einer Chance und wurde regelrecht auseinander genommen. Bild: Jürgen Posch

Angriff aus und nach dessen Flanke netzte Amzi bereits zum zweiten Mal an diesem Nachmittag ein, 3:0. Mit diesem Spielstand ging es dann auch in die Pause. Eckball Nummer acht für Balzers stand in der 50. Minute am Ursprung des nächsten Treffers. Munoz trat diesen scharf zur Mitte, wo der Ball unberührt durch Freund und Feind vorbei an den zweiten Pfosten zum eingewechselten Stolz kam, der mittels satten Flachsusses das Score auf 4:0 erhöhte. Durch einen verwandelten Handspenalty konnten die Gäste dann ihrerseits das

erste Mal jubeln (4:1, 53.). Zehn Minuten später hatte aber die Polverino-Elf in den Personen Murati, mittels Penalty, und Forrer, mittels Flachsuss, weiter auf 6:1 erhöht. Die Gästewehr wurde dabei teilweise richtiggehend auseinander genommen oder schwindlig gespielt. Nach einem ärgerlichen Ballverlust im Spielaufbau konnten die Gäste den Rückstand auf 6:2 verkürzen. Dieser Vier-Tore-Vorsprung sollte dann auch am Ende des Spiels auf der Resultatwand ersichtlich sein, jedoch noch nicht die letzten Tore an diesem Nach-

mittag bleiben. Denn sowohl Balzers in der 82. Minute (Stolz) als auch Uzwil in der 86. Minute konnte noch einmal reüssieren. Nach zehn Toren war dann Schluss. (lv)

Balzers – Uzwil 7:3 (3:0)
Sportplatz Rheinau. Balzers: 200 Zuschauer. Balzers: Klaus, Cavigelli (ab 61' Wolfinger M.), Grünfelder (ab 72' Yildiz), Nater, Wolfinger S., Forrer (ab 72' Aliji), Wolfinger F. (ab 72' Domuzetti), Murati, Dietrich, Amzi (ab 46' Stolz), Munoz. Uzwil: Müller, Imper, Studer, Alija, Gebert, Güllinay, Moser, Lanzendorfer, Hajrovic, Nushi, Asani. Tore: 9' 1:0 Munoz, 12' 2:0 Amzi, 30' 3:0 Amzi, 50' 4:0 Stolz, 53' 4:1 Asani, 58' 5:1 Murati, 63' 6:1 Forrer, 73' 6:2 Asani, 82' 6:3 Lo Re, 86' 7:3 Stolz. Bemerkungen: Balzers ohne Alkun, Giorlando, Vanoni, Müller, Karaaslan, Mikus. Eckenverhältnis: 11:1.

Fussball

1. Liga, Gruppe 3

Team Ticino U21 – Baden	1:3
Linth 04 – St. Gallen II	4:3
Gossau – Wettswil-Bonstetten	0:4
Thalwil – Paradiso	1:3
Eschen/Mauren – Freienbach	2:1
Tuggen – Winterthur II	2:4
Balzers – Uzwil	7:3

1. Paradiso	24	15	6	3	44:28	51
2. Baden	24	16	2	6	53:28	50
3. Tuggen	24	14	3	7	49:36	45
4. Wettswil-B.	24	13	3	8	41:20	42
5. Eschen/Mauren	24	10	7	7	33:31	37
6. St. Gallen II	24	11	3	10	55:40	36
7. Freienbach	24	11	3	10	39:38	36
8. Linth 04	24	9	8	7	42:38	35
9. Winterthur II	24	9	6	9	47:34	33
10. Uzwil	24	8	5	11	39:50	29
11. Thalwil	24	7	2	15	28:61	23
12. Gossau	24	6	4	14	28:53	22
13. Ticino U21	24	6	3	15	33:48	21
14. Balzers	24	5	1	18	40:66	16

2. Liga, Gruppe 1

Au-Berneck – Dardania SG	0:1
Schluen-Ilanz – Ems	0:0
Herisau – St. Margrethen	0:5
Montlingen – Ruggell	3:2
Mels – Abtwil-Engelburg	n. gespielt
Winkeln – Vaduz II	Mi 20:15

1. Mels	18	12	3	3	49:25	39
2. Dardania SG	18	11	4	3	41:21	37
3. Vaduz II	18	10	3	5	49:30	33
4. Herisau	19	9	5	5	51:33	32
5. Abtwil-Engelburg	17	8	5	4	49:37	29
6. Ems	18	6	3	9	29:28	21
7. St. Margrethen	18	6	3	9	26:37	21
8. Winkeln	17	5	5	7	22:29	20
9. Ruggell	19	5	5	9	23:37	20
10. Au-Berneck	18	4	5	9	24:37	17
11. Montlingen	18	4	5	9	26:40	17
12. Schluen-Ilanz	18	2	6	10	22:52	12

3. Liga, Gruppe 2

Schaan – Rüthi	4:1
Triesen – Altstätten	0:2
Buchs – Rheineck	3:0
Triesenberg – Rebstein	1:4
Widnau II – Staad	4:2
Diepoldsau-S. – Eschen/Mauren II	Di 20:15

1. Altstätten	18	14	2	2	57:26	44
2. Buchs	18	12	4	2	49:16	40
3. Rüthi	18	10	0	8	30:37	30
4. Schaan	18	8	5	5	45:30	29
5. Rebstein	18	7	6	5	33:34	27
6. Staad	18	8	2	8	49:40	26
7. Diepoldsau-S.	17	7	3	7	36:35	24
8. Triesenberg	18	7	3	8	32:32	24
9. Widnau II	18	5	4	9	31:54	19
10. Eschen/Mauren II	17	5	3	9	31:46	18
11. Triesen	18	5	3	10	35:41	18
12. Rheineck	18	1	1	15	25:62	4

4. Liga / 5. Liga

Ruggell II – Triesenberg II (4. Liga)	5:0
Haag – Triesen II (4. Liga)	4:0
Balzers II – Trübbach (4. Liga)	10:1
Montlingen II – USV III (4. Liga)	9:1
Mels III – FC Vaduz III (5. Liga)	2:3
Dardania SG – Schaan II (5. Liga)	1:11

2. Liga Frauen, Gruppe 1

Romanshorn – Uzwil	3:1
Rapperswil-Jona II – Widnau	3:2
Bütschwil – Au-Berneck	n. gemeldet
Thuis/Cazis – Triesen	2:0
Ems – Linth-Schwanden	n. gemeldet

1. Thuis-Cazis	16	11	3	2	44:9	36
2. Widnau	17	10	4	3	43:17	34
3. Bütschwil	16	9	2	5	44:26	29
4. Romanshorn	16	8	3	5	32:28	27
5. Triesen	17	8	3	6	34:38	27
6. Uzwil	16	8	2	6	31:20	26
7. Ems	16	6	1	9	26:43	19
8. Au-Berneck	15	5	3	7	40:34	18
9. Rapperswil-Jona II	16	5	3	8	21:28	18
10. Ebnat-Kappel	16	3	3	10	24:48	12
11. Linth-Schwanden	15	0	3	12	14:62	3

Special-Olympics-Team startet gut ins Turnier

Nach einer fulminanten Eröffnungsfeier in Valletta begannen für die Schwimmer und Fussballer der SO Liechtenstein gestern die ersten Wettkämpfe.

Das SOLie-Team ist im oberen Tableau gelistet, wo sich grundsätzlich die spielstarken Teams aufhalten. Vor dem Turnierbeginn waren zwei Divisioning-

Spiele angesetzt gewesen, um die tatsächliche Qualität der Mannschaften zu prüfen. Wäre in der schwächer gesetzten Gruppe ein Team übermässig

stark gewesen, hätte ein Gruppenwechsel stattgefunden. Selbiges gilt auch umgekehrt, so schaffte das Team Ungarn den Cut nicht und stieg ab. Nach

den beiden Divisionings war für die SOLie-Mannschaft hingegen klar, dass sie in der starken Gruppe weiterspielen wird. Im ersten Spiel gegen Israel schaute noch ein 3:0-Sieg heraus, während sie gegen das sehr spielstarke Gibraltar mit 1:2 das Nachsehen hatte. Das erste Spiel in der Finalgruppe war somit gleich wieder gegen Gibraltar, die als haushoher Turnierfavorit gehandelt werden. Die Liechtensteiner wehrten sich bis zum Schluss, mussten aber eine deutliche 0:4-Niederlage hinnehmen.

Heute folgen in der Finalgruppe die weiteren Spiele gegen Israel und Österreich. Da die Liechtensteiner mit Fabio Maiolo (Knie) und Michel Kindle (Verbrennung) in Malta auf zwei Stammkräfte verzichten müssen, steht ihnen nur ein Auswechsellspieler zur Verfügung. Die sehr hohen Temperaturen forderten Tribut und brachten die Liechtensteiner an ihre Leistungsgrenze. (bugu)



Liechtensteins Special-Olympic-Team ist derzeit in Malta und misst sich im Schwimmen und Fussball.

Bild: Günther Büchel